

Arbeitsstelle für Standardisierung (AFS)
Dezember 2023

Arbeitsgruppe Performing Arts (AG Performing Arts)

Ansprechpersonen

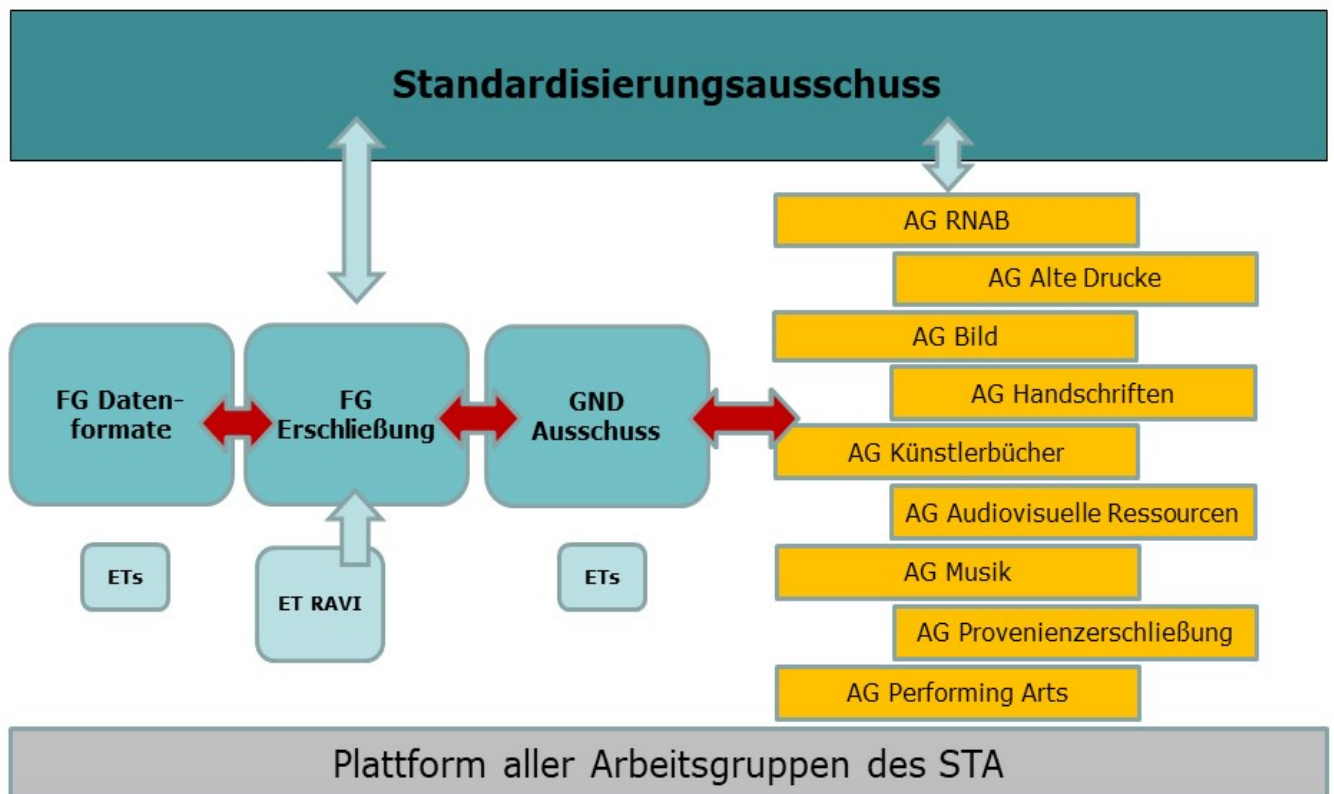
Zum Inhalt

Franziska Voß/, FID DK

Melanie Gruß, Institut für Theaterwissenschaft Universität Leipzig

Zur Organisation und zur Einbindung in die Arbeit des Standardisierungsausschusses

Chantal Köppl, Arbeitsstelle für Standardisierung der DNB



Inhalt

Berichtszeitraum: Juli 2023 bis November 2023	3
Berichtszeitraum: Januar 2023 bis Juni 2023	6
Berichtszeitraum: Januar 2022 bis Dezember 2022	8

Berichtszeitraum: Juli 2023 bis November 2023

Berichtszeitraum
01.07.2023 - 31.10.2023
Hintergrund
Im Berichtszeitraum haben sich die Arbeitsgruppen der 4 Arbeitspakete jeweils monatlich bei einem Jour fixe getroffen. Die gesamte AG wird sich zum dritten Mal in diesem Jahr am 20.11.2023 treffen.
Aktuelle Arbeiten
<p>AP 1: Abgleichen mit der GND-Entität "Werk"</p> <ul style="list-style-type: none">• Planung der Erfassungshilfe Performing Arts: EH-W-08 Platzhalter in der Liste der Erfassungshilfen im GND-Wiki der DNB mit dem Titel "Ballette und Tanztheater, Umbenennung in "Performing Arts" geplant• Diskussion des Begriffs "Inszenierung"• Austausch mit der AG Bild und der GND-Agentur Bauwerke hinsichtlich Werknormdaten für Bildende Kunst und Baudenkmäler <p>AP 2: Sachbegriffe und Formangaben der DNB</p> <ul style="list-style-type: none">• Vorschlag zur Formangabe Spielplan wurde beim ET Formangaben eingereicht• Antrag Formangabe Kostüm wurde vom ET Formangaben vertagt• Schwerpunktsitzung Dokumentation <Darstellende Kunst> / Dokumentation in der GND im November 2023 (Dokumentationspraxis desPina Bausch Archivs sowie Akademie der Künste Berlin / Archiv Darstellende Kunst)• Aktualisierung der Nachschlagewerke für die Darstellende Kunst ist in Arbeit <p>AP 3: Prüfen vorhandener Datenmodelle</p> <ul style="list-style-type: none">• Beschäftigung mit Datenmodellen des FID DK und des Portail des arts de la marionnette (pam) - Diskussion der verwendeten Entitäten, Relationen, Formate und Namespaces• Weiterarbeit an einer tabellarischen Übersicht zu existierenden Datenmodellen <p>AP 4: Prüfen und Definieren von Kerninformationen</p> <ul style="list-style-type: none">• Austausch über einen erweiterten Datensatz für Produktionen/Inszenierungswerke• Diskussion über die in ganz unterschiedlichen Projekten entwickelten Datenmodelle und die darin enthaltenen Kerninformationen. Bisher ausführlicher vorgestellt:<ul style="list-style-type: none">○ Garten und Musiktheater am Dresdner Hof des 17. und 18. Jahrhunderts

- Digitales Archiv der Freien Darstellenden Künste
- Datenraum Kultur - UC3 „Smarte Theaterdienste“
- Datenraum Kultur - UC1 “kulturis/OpenCulturas”

AP 5: Wissenschaftskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

- Vorstellung der AG beim NFDI4Culture-Forum “PERFORMANCE – PRODUKTIONEN – DATEN. Modellierung und Vermittlung ereignisbezogener Informationen” vom 14. und 15.09.2023 am Institut für Theaterwissenschaft der Universität Leipzig
- Vorstellung der Arbeit der AG bei der Herbsttagung der Fachgruppe Dokumentation des Deutschen Museumsbundes in Berlin am 09.10.2023 mit dem Themenschwerpunkt Vokabulare, Gründung der Interessengruppe Museen und Sammlungen

Planungen/Offene Themen

Für das Ende 2023 und 2024 setzen die Arbeitspakete gemäß ihren Aufgaben die Arbeit fort.

Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen

Zur Definition der Entität Werk wird mit der AG Musik und AG Bild zusammengearbeitet. Austausch und Abstimmung zu den von der AG eingebrachten Sachbegriffen und Formangaben mit der AG AV-Ressourcen sowie dem Expertenteam (ET) Formangaben der Fachgruppe Erschließung.

Darüber hinaus beteiligen sich die Sprecher*innen der AG am Austausch zu übergreifenden Themen in den Online-Sitzungen der «Gemeinsamen Plattform der Fach- und Arbeitsgruppen des STA».

Öffentlichkeitsarbeit

Die Arbeit in der AG wird den Stakeholdern in unterschiedlichen Formaten (Arbeitstreffen, Workshops etc.) vorgestellt. Über die bisherigen Aktivitäten konnten Vernetzungen mit diversen Initiativen, Projekten und Akteur*innen initiiert werden (Datenraum Kultur, Archive der freien darstellenden Künste, FID-Netzwerk Künste & Kultur, Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken (AKMB), NFDI4Culture-Konsortium usw.).

Die Sprecherinnen der AG haben einen Vortrag zur BiblioCon in Hamburg 2024 eingereicht. Weitere ÖA-Formate sind in Planung.

Sonstiges

Name/Datum

Melanie Gruß, Franziska Voß / 03.11.2023

Berichtszeitraum: Januar 2023 bis Juni 2023

Berichtszeitraum
01.01.2023 - 30.06.2023
Hintergrund
Im Berichtszeitraum haben sich die Arbeitspakete 1-4 in kleineren Arbeitsgruppen jeweils monatlich zusammengefunden. Pro Arbeitspaket fanden 4-5 Arbeitstreffen per Videokonferenz statt. Die AG traf sich insgesamt zweimal, im Januar und im Juni.
Aktuelle Arbeiten
<p>AP 1: Abgleichen mit der GND-Entität "Werk"</p> <ul style="list-style-type: none">• Werkbegriff in den RDA, im Projekt "Werktitel als Wissensraum", in der Musik (bereits in RDA vorhanden), sowie Austausch mit Fach-Communities, denen die bisherige Entität Werk nicht ausreicht (Baudenkmäler, Film)• Möglichkeiten im Rahmen des Datenformats (MARC21) und des Workflows innerhalb der WinIBW anhand bereits in der GND vorhandenen Datensätzen• Entwicklung einer fachspezifischen Entität "Werk der Performing Arts", inklusive Minimalstandard und parallel dazu Erfassungshilfe zur Beschreibung <p>AP 2: Sachbegriffe und Formangaben der DNB</p> <ul style="list-style-type: none">• Momentan in der Bearbeitung durch AP 2 bzw. ET Formangaben Kostüm (ET), Dokumentation <Darstellende Kunst> (AP 2) sowie <Spielzeit> (AP 2)• Aktualisierung der Nachschlagewerke für die Darstellende Kunst in Planung <p>AP 3: Prüfen vorhandener Datenmodelle</p> <ul style="list-style-type: none">• Auseinandersetzung mit Beispielen (Pina-Bausch-Archiv, Detmolder-Hoftheater Projekt)• Erarbeitung einer tabellarischen Übersicht zu existierenden Datenmodellen <p>AP 4: Prüfen und Definieren von Kerninformationen</p> <ul style="list-style-type: none">• Durchspielen notwendiger Kerninformationen zur Beschreibung von Produktionen bzw. Inszenierungswerken, Beispiel "Testament" von She She Pop• Bevorzugung des Produktionstitels zur eindeutigen Referenzierung, im Hinblick auf ein zunehmend breiteres Spektrum von Arbeitsweisen, die nicht mehr bloß auf literarischen Werken basieren• Erarbeitung eines erweiterten Datensatzes für Produktionen/Inszenierungswerke

<p>AP 5: Wissenschaftskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • bisher keine Aktivitäten
<p>Planungen/Offene Themen</p>
<p>Für das zweite Halbjahr setzen die Arbeitspakete gemäß ihren Aufgaben die Arbeit fort. Darüber hinaus soll im zweiten Halbjahr 2023 AP 5 stärker im Fokus stehen.</p>
<p>Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen</p>
<p>Zur Entität Werk wurde Kontakt zur AG Musik und zur AG Bild aufgenommen. Bezüglich Sachbegriffen und Formangaben besteht ein Austausch mit der AG AV-Ressourcen und dem Expertenteam Formangaben der Fachgruppe Erschließung. Im AP 2 wird eine Arbeitssitzung des ET Formangaben zu Sachbegriffen / Formangaben der Performing Arts vorbereitet. Darüber hinaus beteiligen sich die Sprecher*innen der AG am Austausch zu übergreifenden Themen in den Online-Sitzungen der «Gemeinsamen Plattform der Fach- und Arbeitsgruppen des STA».</p>
<p>Öffentlichkeitsarbeit</p>
<p>Über die Information zur Gründung der AG hinaus erfolgte durch die Mitglieder der AG bisher keine strategische Öffentlichkeitsarbeit. Dennoch konnten über die bisherigen Aktivitäten Vernetzungen mit diversen Initiativen und Akteur*innen hergestellt und diese für die Mitarbeit in der AG gewonnen werden (Datenraum Kultur, Archive der freien darstellenden Künste, Culture Community Plenary vom NFDI4Culture-Konsortium sowie auf der BiblioCon 2023 in 2 Vorträgen zur Communitybildung in den FID sowie NFDI4Culture). Für 2024 plant die AG Performing Arts verschiedene ÖA-Formate, z.B. auf der BiblioCon in Hamburg (Öffentliche Arbeitssitzung sowie Vortrag).</p>
<p>Sonstiges</p>
<p>Name/Datum</p>
<p>Franziska Voß, Melanie Gruß / 15.6.2023</p>

Berichtszeitraum: Januar 2022 bis Dezember 2022

Berichtszeitraum
01.01.2022 – 3.11.2022
Hintergrund
<p>Die Gruppe hat nach vorbereitenden Arbeiten in der zweiten Hälfte 2021 ihren Findungsprozess mit einer Auftaktveranstaltung des Forums Performing Arts in der Gemeinsamen Normdatei (GND) zu Ereignisdaten am 28.01.2022, an der etwa 100 Personen teilnahmen, begonnen. In der Folge organisierte das Kernteam aus Barbara Fischer, Chantal Köppl, Renate Behrens (DNB), Franziska Voß (FID DK), Michaela Scheibe, Friedericke Willasch (Stabi Berlin), Margret Schild (Theatermuseum Düsseldorf), Melanie Gruß, Patrick Primavesi (Institut für Theaterwissenschaft Universität Leipzig) den Workshop „GND nutzen“ mit ca. 40 Teilnehmenden. Der initiierte Austausch innerhalb der Community Performing Arts mündete in die Gründung der AG Datenmodelle Performing Arts. Um die AG in einem festen Rahmen zu konstituieren, wurde bei den AG-Treffen am 26.9. und 14.9. entschieden, die Arbeit als STA-AG Performing Arts weiterzuführen und entsprechend einen Antrag beim Standardisierungsausschuss zu stellen.</p>
Aktuelle Arbeiten
<p>Die zwei letzten Treffen der AG am 10.10. und 03.11.22 waren der Ausarbeitung des zentralen Arbeitsauftrags und der Arbeitspakete gewidmet. Anhand erster Beispiele aus dem Arbeitsalltag der Beteiligten (Institutionen) wurden die Startpunkte für die inhaltliche Arbeit gelegt.</p>
Planungen/Offene Themen
<p>Im Januar 2023 ist die offizielle Konstituierung der AG und die Einrichtung kleinerer Arbeitsgruppen - gemäß der definierten Arbeitspakete - vorgesehen.</p>
Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen
<p>Teilnahme von Vertreter*innen aus der Gruppe an der 7. und 8. Webkonferenz der gemeinsamen Plattform der STA-AG's.</p> <p>Enge Abstimmung und gegenseitige Teilnahme an den Arbeitstreffen mit der der AG Audiovisuelle Ressourcen</p>
Öffentlichkeitsarbeit
<p>Die Arbeit der Gruppe wird seit Januar 2022 umfangreich dokumentiert und auf der Seite der AG ARCHIV der Gesellschaft für Theaterwissenschaft nach außen kommuniziert:</p> <p>https://home.uni-leipzig.de/gtw-ag-archiv/?page_id=1142</p>

Darüber hinaus besteht eine enge Verbindung zu den Aktivitäten des Konsortiums NFDI4Culture, das sich intensiv für die Arbeit mit Normdaten auch in Forschungskontexten einsetzt sowie dem Fachinformationsdienst Darstellende Kunst (FID DK) der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg.

Sonstiges

Name/Datum

Franziska Voß/Melanie Gruß, am 3.11.2022